

**Freie
Demokraten**

FDP

Die BürgerInnen.

Im Mittelpunkt

unseres Bestrebens.

Wahlprogramm der FDP Bruchköbel.

Viele Gute Gründe,

FDP zu wählen.

Das sind wir, das Team der FDP, hinter Sylvia Braun.

Wahlprogramm der FDP Bruchköbel. Unsere Ziele für 2021-2026 ...

Die **Bruchköbeler FDP** steht für eine offene, liberale Bürgergesellschaft. Die BürgerInnen stehen im Mittelpunkt unseres Bestrebens. Transparenz und Umsetzungskraft soll unser Leitmotiv sein. Bürgerbeteiligung im politischen Prozess ist eine Selbstverständlichkeit. „**Mit den Bürgern für die Bürger**“ soll uns leiten.

Gemeinsam mit unserer Bürgermeisterin **Sylvia Braun** und Allianzen im Stadtparlament möchten wir in unserer **Bruchköbeler Heimat** – mit der Kernstadt Bruchköbel und den Stadtteilen Roßdorf, Nieder-issigheim, Oberissigheim und Butterstadt – **aktiv eine gute „Zukunft gestalten“**.

Mit großer Leidenschaft ist **das Team der FDP** – um Sylvia Braun, unsere Bürgermeisterin – angetreten, um **den notwendigen Wandel** in einer lebenswerten Stadt – unserem Bruchköbel – nach vielen Jahren der „**Politischen Irritationen**“ in eine verlässliche **Partnerschaft zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung** zu transformieren. Das Team bietet ein breites Spektrum an Kompetenzen, von Vertretern aus allen Stadtteilen.

Bruchköbel ist „eine Perle“ im Osten des Rhein-Main-Gebietes. Unsere Stadt bietet die Infrastruktur eines Mittelzentrums und hat sich darüber hinaus seinen ländlichen Charakter erhalten. Die Nähe zu Frankfurt und der hohe Aufenthalts- und Freizeitwert sind ein großer Bonus. Wirtschaft, Handwerk und Einzelhandel profitieren von einer guten Infrastruktur. Wohnen in Bruchköbel ist sehr attraktiv. Die Natur mit ihren umliegenden Feldern und Wiesen sowie unserem schönen Stadtwald, bietet hervorragende Bedingungen für ein ausgeglichenes Verhältnis von Leben und Arbeiten. Neudeutsch: „**Worklife Balance**“. Diese Balance ist uns eine Herzensangelegenheit in unserem zukünftigen Engagement: „**Gut leben und gut arbeiten**“.

„**Bruchköbel hat Potential**“ für eine erfolgreiche Entwicklung auf vielen Feldern, gesellschaftlich, wirtschaftlich - in einem Vertrag der Generationen, in Balance von klugen Investitionen und ausgeglichenen Finanzen.

Der „**politische Dornröschenschlaf**“ in Bruchköbel muss der Vergangenheit angehören. In der Sache wollen wir unseren demokratischen Auftrag mit Leidenschaft im Stadtparlament wahrnehmen und beste Lösungen mit unseren Partnern finden. Wir stehen für den Wandel des „**politischen Miteinanders**“ in unserem Bruchköbel. Unser Anspruch ist: „**Politischer Wandel durch Handeln**“.

Wir sind davon überzeugt, dass unser Programm zukunftsfähig, realistisch und finanzierbar ist und damit eine Perspektive für unser Bruchköbel, mit seinen fünf Stadtteilen, für seine Bürger - bietet.

WIR sind das Team hinter Sylvia Braun, unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme anlässlich der Kommunalwahl am 14.03.2021.

Hier will ich wohnen. Gut leben und gut arbeiten ...

STADTENTWICKLUNG

Die FDP will Bruchköbel als attraktiven Wohn- und Wirtschaftsstandort weiterentwickeln. Wir möchten in Bruchköbel das Wohlfühl-Klima steigern und die Freude der Bürger an den Investitionen, die in den nächsten Jahren durch eine breite Förderung erfolgen werden. Dies wird möglich sein, weil die Stadt Bruchköbel an dem Konzept „Integriertes Städtebauliches Konzept“, kurz ISEK) teilnehmen wird.

Wir möchten hin zu einer lebendigen Innenstadt, in der sich die BürgerInnen unserer Stadt gerne aufhalten und bewegen. Besonderes Augenmerk legen wir hier z.B. auf mehr Fahrradabstellplätze und auf die Umgestaltung des Freien Platzes. Unsere Bürgermeisterin hat mit Unterstützung der FDP schon in kurzer Zeit Projekte, die unser Anliegen unterstreichen, umgesetzt. Stellvertretend seien hier die Neugestaltung des Turbokreisels oder die Wiederbelebung des „Alten Rathauses“ genannt. Auch in den Ortsteilen müssen wir in das „Wohlfühl-Klima“ investieren und die Ortsteile weiter entwickeln und stärken.

Bau- und Gewerbegebiete sind rar in Bruchköbel. Es ist wichtig, die wenigen noch nutzbaren und vorhandenen Flächen klug zu entwickeln.

Riesige Lagerhallen, wie in Nachbarkommunen errichtet, vor den Toren der Stadt können nicht das Ziel für eine kluge Weiterentwicklung des Gewerbegebietes und den Standort Bruchköbel sein. Gleichzeitig müssen wir aber auch das Augenmaß behalten, um den kommenden Generationen noch Möglichkeiten zur Entwicklung zu lassen.

Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums wird auch in der baulichen Entwicklung von Bruchköbel eine Rolle spielen. Hier müssen wir die Mitte finden zwischen verdichtetem Bauen und gleichzeitig auch ein Angebot für Grundstücke und den Bau des klassischen Doppel-, Reihen- oder Einfamilienhauses schaffen.

Die Ausweisung von neuen Baugebieten ist möglich und muss endlich angepackt werden!

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Höchste Priorität hat die Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit unserer Stadt, gerade vor dem Hintergrund der Innenstadtentwicklung und der Auswirkungen von Corona. Aber auch Investitionen müssen in Krisenzeiten getätigt werden, um die Stadt positiv weiter zu entwickeln.

Sparsamkeit bei den Ausgaben und im Umgang mit Steuern und Gebühren der Bürger, Effizienzverbesserung der Verwaltungsprozesse durch Digitalisierung und klare Organisationsstrukturen (Eigen- und Wirtschaftliche Betriebe: Bauhof, Bärensee und Schwimmbad, Tiefgarage), Controlling der Folgekosten des Stadthauses (z.B. Tiefgarage), Synergien durch interkommunale Zusammenarbeit (Bauhof, Feuerwehr) und Kostenbegrenzungen haben Vorrang vor Steuererhöhungen.

Gebühren (z.B. Kanal, Müll, Bürgerhäuser) sind regelmäßig auf Kostendeckung zu überprüfen. Steigerung der Finanzkraft durch Rückführung der Schulden aus dem Innenstadtprojekt und konsequentes Schuldenmanagement sind nötig und werden seit dem Amtsantritt von Sylvia Braun auch endlich nachhaltig betrieben. Die jahrelangen Versäumnisse lassen sich nicht in wenigen Monaten aufholen, aber auf das Themenfeld der Finanzen muss ein konsequentes Auge geworfen werden.

Transparenz sowie Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit dürfen keine leeren Phrasen mehr sein, sondern müssen umgesetzt werden. Ein erster richtiger Schritt in diese Richtung ist die Transparenz, mit der der Haushalt der Stadt Bruchköbel auf der städtischen Homepage Eingang gefunden hat. Dies war eine jahrelange Forderung der FDP Bruchköbel, die nun erfolgreich und kurzfristig von unserer Bürgermeisterin umgesetzt wurde.

Wir brauchen eine aktive Wirtschaftsförderung hinsichtlich Ansiedlungspolitik, Bestandspflege und Existenzgründungsförderung. Wichtig ist es, einen ausgewogenen und zukunftsorientierten Unternehmensmix zu fördern. Ziel muss es sein, so den städtischen Haushalt durch höhere Steuereinnahmen zu verbessern. Dies wird nur gelingen, wenn wir die harten und weichen Standortfaktoren unserer Stadt im Vergleich zu den Nachbarkommunen positiv verändern.

SCHUL- UND SPORTZENTRUM

Aufgrund des zu erwartenden Austritts der Stadt Hanau innerhalb der nächsten drei bis fünf Jahre aus dem Main-Kinzig Kreis und der damit verbundenen Erlangung der sogenannten Kreisfreiheit Hanau, zeichnet sich bereits jetzt ab, dass es nach dem sogenannten „Huxit“ schwerer bis unmöglich werden wird, dass Schüler aus Bruchköbel an Hanauer Gymnasien aufgenommen werden.

Aus diesem Grund sprechen wir uns dafür aus und werden uns mit allen Mitteln dafür einsetzen, dass seitens des Main-Kinzig Kreises das Angebot am Schulstandort „Heinrich-Böll-Schule und Lichtenberg Oberstufengymnasium“ ausgebaut wird. Bruchköbel braucht ein Gymnasium, um den kommenden Bedarf des Umlandes auch in den nächsten Jahren gut abdecken zu können und der Kreis muss zukünftig den Eltern ein gymnasiales Angebot machen, wenn die Schulen in Hanau nicht mehr zur Verfügung stehen. Der Bau eines Gymnasiums wäre daher eine sinnvolle Ergänzung zur Heinrich-Böll Gesamtschule und dem Lichtenberg Oberstufengymnasium.

Bruchköbel bietet Top-Voraussetzungen für einen Ausbau des schon vorhandenen Schul- und Sportzentrums. So befinden sich bereits mit der Heinrich-Böll Gesamtschule und dem Lichtenberg Oberstufengymnasium zwei sehr gefragte Schulen in unserer Stadt. Weiterhin bieten wir mit dem Rudolf-Harbig Stadion und den zwei bereits vorhandenen Sporthallen, die gemeinsam mit dem Kreis betrieben werden, perfekte Voraussetzungen, um auch in sportlicher Hinsicht den Unterricht für eine höhere Anzahl von SchülerInnen abdecken zu können. Auch hier sehen wir weitere Wachstumsflächen neben dem Rudolf-Harbig Stadion, um den steigenden Bedarf dann abdecken zu können. Dadurch werden sich natürlich auch Synergieeffekte für die Sportvereine unserer Stadt ergeben.

Wir möchten den Schulstandort Bruchköbel zu einem Schul- und Sportzentrum weiterentwickeln und ausbauen.

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Ein sehr wichtiges Thema für einen ganz großen Teil unserer BürgerInnen ist die ärztliche Versorgung. Auch wenn die Stadt und die Stadtverordneten nur sehr wenig Einfluss auf die Kassenärztliche Vereinigung und die Vergabe der Arztsitze nehmen können, so streben wir als Partei auf jeden Fall an, dass den bereits niedergelassenen Ärzten in Bruchköbel sehr gute Infrastruktur angeboten werden kann.

Dazu gehören ausreichend Parkplätze, Fahrradstellplätze und natürlich Praxisräume für Ärzte, die sich gerne vergrößern möchten. Wir begrüßen daher sehr, dass am Standort des jetzigen Bürgerhauses in der Innenstadt nicht nur ein Wohnhaus errichtet wird, sondern auch Praxisräume für Ärzte geschaffen werden. Solche Projekte werden wir auch in Zukunft nachhaltig unterstützen. Die gute ärztliche Versorgung unserer BürgerInnen liegt uns sehr am Herzen und muss Raum in der weiteren Entwicklung unserer Stadt einnehmen.

Natürlich setzen wir uns auch für den Erhalt des ärztlichen Nottdienstes im Inneren Ring ein und freuen uns, dass das Deutsche Rote Kreuz in der Friedberger Landstraße eine hauptamtlich besetzte Zentrale aufbauen wird, was im Einsatzfall kurze Wege für die Rettungswagen innerhalb Bruchköbels bedeutet.

LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT

Natur- und Umweltschutz verbinden die Nutzung der Umwelt durch den Menschen mit dem Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen und Artenvielfalt. Ökonomie und Ökologie schließen sich nicht aus.

Wir Freie Demokraten wollen die Zukunft unserer Kinder durch nachhaltiges Wirtschaften sichern, unsere Ressourcen verantwortungsvoll nutzen und schonend mit unserer Umwelt umgehen. Für uns Freie Demokraten beginnt Klimaschutz vor der eigenen Haustür. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, den „menschlichen Fußabdruck“ auf unserem Planeten so gering wie möglich zu halten.

Wir freuen uns, dass durch die kluge Intervention unserer Bürgermeisterin beim Thema „Waldbewirtschaftung“ und „Forsteinrichtungswerk“ nach jahrelangen Verzögerungen und Streitigkeiten endlich ein Kompromiss gefunden wurde, der Ökonomie und Ökologie verbindet.

Die FDP Bruchköbel wird auch in Zukunft bei den anstehenden Themen keine grundsätzlich ideologischen Debatten führen, sondern abwägen, was für Bruchköbel die beste Entscheidung sein wird.

ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Das Busangebot in Bruchköbel ist gut. Alle Stadtteile sind an die Kernstadt angebunden und es gibt gute Angebote, um nach Hanau zu kommen. Dieses Busangebot gilt es zu erhalten und die Mittel hierfür auch in den nächsten Jahren zur Verfügung zu stellen.

Die FDP setzt sich dafür ein, dass ein steter möglicher Anschluss an das Netz des Öffentlichen Personennahverkehrs erfolgt und im Fokus sollte insbesondere eine bessere Zugverbindung nach Frankfurt liegen sowie eine generelle bessere Taktung der Zugverbindungen.
Verkehr/Radwege

Die FDP hat natürlich festgestellt, dass das Straßennetz in Bruchköbel punktuell an seiner Belastungsgrenze angekommen ist. Gemeinsam wollen wir an Lösungen arbeiten und befinden uns zu diesem Thema im ständigen Dialog mit der Verwaltung.

Es ist wichtig, dass wir in Bruchköbel regelmäßig überprüfen, wo wir auf unseren Straßen Verbesserungen herbeiführen können, hierzu gehören z.B. regelmäßige Geschwindigkeitsmessungen. Wir müssen Straßen erhalten und in unsere Infrastruktur investieren. Gleichzeitig ist es natürlich auch wichtig z.B. Radwege auszubauen, zu verbessern und generell einen Anreiz zu setzen, um die BürgerInnen dieser Stadt zu motivieren, auf ihren Pkw zu verzichten, wo es möglich ist.

Wir freuen uns, dass wir einen kleinen Beitrag zur Förderung des Radfahrens mit unserem Antrag „Stadtradeln“ im vergangenen Jahr setzen konnten. Dieser Antrag wurde auch sofort umgesetzt und eine große Anzahl von BürgerInnen nahmen an diesem Projekt auch teil.

Es muss auch dem Umstand Rechnung getragen werden, dass durch die wachsende Anzahl von E-Bikes und E-Scootern, der generell neu entstehenden Mobilität und der damit verbundenen höheren Geschwindigkeit von bis zu 25 km/h, die Radwegeinfrastruktur diesen neuen Erfordernissen angepasst werden muss.

Dienste und Services am Bürger. Hier fühle ich mich gut aufgehoben ...

STADTVERWALTUNG

Unsere Verwaltung benötigt eine Personalpolitik mit Verstand. Jeder Mitarbeiter sollte nach seinem Können optimal eingesetzt werden. Potentiale müssen erkannt und gefördert werden. Auch begrüßen wir die personelle Schwerpunktsetzung der Bürgermeisterin beim Neubau des Stadthauses und unterstützen auch in Zukunft diese Weitsicht, die mit Sicherheit zu einer flexibleren und moderneren Stadtverwaltung führen wird, die ihren Service- und Dienstleistungsauftrag für die Bürger gerne und gut erbringt. Das muss das gemeinsame Ziel sein!

Konkret wünschen wir uns, dass die gerade in der Stadtverwaltung begonnene Digitalisierung weiter vorangetrieben wird, und dass wir es gemeinsam schaffen, den Bürgern das vielfältige Angebot, das sich aus der voranschreitenden Digitalisierung ergibt, auch näher zu bringen und die BürgerInnen dieses Angebot auch nutzen.

Die Attraktivität und Nutzung dieser digitalen Angebote kann erhöht werden, indem z.B. gezielte Angebote an die Bürger in Form von Kursen gemacht werden z.B. im Seniorenbeirat.

KINDER, JUGEND, FAMILIEN UND SENIOREN

Die FDP-Fraktion hatte im Jahr 2018 die Gründung der AG Jugend initiiert. Diese AG Jugend war der Startschuss um das Thema „Angebote für Kinder und Jugendliche“ endlich wieder mehr zu fördern und seitdem hat sich im Bereich Jugendarbeit auch einiges bewegt.

Mit unserer Unterstützung wurde in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche ein Jugendcafé im Gemeindehaus der Jakobuskirche eingerichtet und erweiterte Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen.

So haben die Kinder und Jugendlichen im Sozialzentrum an der Hauptstraße eine Anlaufstelle mit kompetenten MitarbeiterInnen und den Möglichkeiten zu chillen, Unterstützung bei den Hausaufgaben zu bekommen oder einfach ein Gespräch zu führen, wenn der Schuh drückt. Dieses Angebot gilt es zu erhalten und auszubauen.

Durch die von Bürgermeisterin Braun erfolgte personelle Verstärkung im Jugendbereich kann auch die Stadt endlich attraktive Angebote für Jugendliche machen, die im Rahmen des Corona-Jahres auch gut angenommen wurden, z.B. das Mobile Jugendcafé.

Die FDP Bruchköbel kann sich vorstellen, dass die Räumlichkeiten des aktuellen Bürgerbüros im Inneren Ring, nach Fertigstellung des Stadthauses, zukünftig der Jugend unserer Stadt zur Verfügung stehen.

KINDERBETREUUNG

Bruchköbel hat ein sehr gutes Angebot im U3 Bereich und dazu kommt ein tolles Team von Tagesmüttern. Dieses Angebot gilt es zu erhalten und kontinuierlich auszubauen und zu verbessern.

Flexible Betreuungszeiten in unseren Kindertagesstätten waren schon immer ein großes Thema für die FDP Bruchköbel, um den Eltern der Kinder die Möglichkeit zu geben, Beruf und Familie möglichst optimal zu vereinen. Für diese Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bruchköbeler Familien tritt

die FDP Bruchköbel auch zukünftig ein. Wir sehen in Bruchköbel genug Potential, um insbesondere die U3-Betreuung und die Kindertagespflege noch auszubauen.

Aufgrund der vom Bund angestrebten Betreuungsgarantie für Grundschul Kinder ab dem Jahr 2025 fordern wir entsprechende Gelder von Bund, Land und Kreis, damit die angestrebten Angebote auch auf der städtischen Ebene umgesetzt werden können. Wir begrüßen die Betreuungsgarantie ausdrücklich, aber die Stadt darf nicht alleine gelassen werden mit der Umsetzung und Finanzierung der Betreuungsgarantie.

SENIOREN

In Bruchköbel gibt es endlich wieder einen engagierten und sehr aktiven Seniorenbeirat, der von unserer Bürgermeisterin nachhaltig unterstützt wird und natürlich möchten wir die gute und wichtige Arbeit des Seniorenbeirats auch parlamentarisch in den nächsten Jahren fördern und begleiten.

Wünschenswert wäre es, wenn wir in Bruchköbel ein weiteres Projekt zum Thema „Mehrgenerationenhaus“ umsetzen könnten. Ein Grundstein zu dem Thema wurde mit dem Neubau durch die Baugenossenschaft auf dem Grundstück in der Hauptstraße 113 a bereits gelegt. Hier ist eine Ausweitung der Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft zu prüfen und ggfs. zu fokussieren.

Auch unsere Sozialen Dienste leisten eine tolle Arbeit, so konnte die Tagespflege in den Räumlichkeiten im Altstadtcenter neu eingerichtet werden, die hauptsächlich von den Senioren unserer Stadt gut und gerne angenommen wird. Solche Angebote müssen immer erhalten und ausgebaut werden, stellen sie doch einen Grundstein für unsere gemeinsames soziales Miteinander dar.

Auch ältere und pflegebedürftige Menschen gehören in den Mittelpunkt unserer Gesellschaft gestellt.

SICHERHEIT UND ORDNUNG

Auf Initiative unserer Bürgermeisterin wurde ein Konzept gefunden, die Stadtpolizei wache zukünftig in das neue Stadthaus zu integrieren und als offene und gut sichtbare Anlaufstelle für die BürgerInnen zu platzieren. Dies war schon seinerzeit eine Forderung der FDP-Fraktion, noch bevor die konkreten Planungen für das Stadthaus überhaupt abgeschlossen und abgestimmt waren. Diese örtliche Veränderung wird zu einer positiveren Wahrnehmung und Funktion der Stadtpolizei führen und ist das Ziel, das wir erreichen möchten.

Auch ging die Initiative „Kompass“, die maßgeblich zu einem erhöhten Sicherheitsgefühl in Bruchköbel beiträgt, seinerzeit von der FDP-Fraktion aus.

Erfreulich ist auch, dass im Bereich Stadtpolizei im vergangenen Jahr eine Erhöhung der Mitarbeiteranzahl stattgefunden hat, wie es auch bereits im Bürgermeisterwahlkampf von uns gefordert wurde.

Sollte es hier weiteren Personalbedarf geben, steht die FDP der Erweiterung des Stellenplanes positiv gegenüber.

Aktive Bürgergesellschaft. Miteinander leben und gestalten ...

KULTUR, VEREINE, SPORT UND FREIZEIT

Die FDP erwartet, dass das zurzeit im Bau befindliche Stadthaus einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Mögen die Vereine eine Stätte der vielfältigen Möglichkeiten für Veranstaltungen und Feiern finden, Kulturschaffende einen Ort, ihr Tun zu präsentieren und darüber hinaus als Konferenz- und Ausstellungsort überregional Interesse finden, um Bruchköbel in jeder Hinsicht aufzuwerten.

Hierzu ist ein engagiertes und aktives Veranstaltungsmanagement vorzusehen.

Unsere Vereine sind eine maßgebliche und sehr wichtige Stütze in unserer Stadt. Ehrenamtlich tätige Menschen in Vereinen verdienen unsere volle Anerkennung und unsere Unterstützung. Ziel ist es, den Fördertopf, der vor einigen Jahren für die Vereine geschaffen wurde, auch noch etwas auszubauen und die Vereinsförderung somit auf sichere Beine zu stellen.

Die Richtlinie zur Vereinsförderung muss immer wieder auf ihre Praxistauglichkeit überprüft und angepasst werden. Vereine brauchen eine Verwaltung mit kurzen Dienstwegen und Ansprechpartnern, auch das muss uns ein Anliegen sein, um den Vereinen jederzeit die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen.

Auch in Zukunft werden wir Projekte, wie z.B. die Erneuerung von Sportplätzen unterstützen und fördern. Wir wollen als Partei unsere größtmögliche Wertschätzung für unsere Vereine und die dort Tätigen zum Ausdruck bringen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auch darauf, dass Projekte, die zur Förderung der Ortsteilidentität beitragen, besonders herausgestellt und unterstützt werden seitens der Stadt.

In den letzten Jahren gab es hier immer wieder sehr gelungene Projekte, stellvertretend seien die Neugestaltung der Ortseinfahrt in Niederissigheim, die durch aktive, engagierte BürgerInnen ermöglicht und gestaltet wurde, der Pferdchenkreisel in Roßdorf oder auch in Oberissigheim die Pflege des Dorfplatzes „Am Brunnen“ genannt. Solche Projekte braucht unsere Stadt und diese Projekte und dieses Engagement erhalten auch zukünftig unsere volle Unterstützung.

Wir setzen auf Eigenverantwortung der BürgerInnen und unterstützen dies nachhaltig!

FEUERWEHREN/RETTUNGSDIENSTE

Die Feuerwehren und Rettungsdienste verdienen maßgeblich unseren allergrößten Respekt und unsere uneingeschränkte Unterstützung.

Aus diesem Grund haben wir uns als FDP seinerzeit für den Neubau des Feuerwehrhauses in Oberissigheim ausgesprochen sowie auch für den anstehenden Neubau des Feuerwehrhauses in Butterstadt gestimmt. Die Arbeit von ehrenamtlichen Feuerwehrleuten und den Aktiven des Ortsverbandes des Deutschen Roten Kreuzes für das Gemeinwohl kann gar nicht hoch genug geschätzt und anerkannt werden. Wir stehen dafür, dass die Feuerwehr jederzeit auf eine intakte Ausrüstung und modernes Arbeitsgerät zugreifen kann. So stehen in den nächsten Jahren wieder umfangreiche Ersatzbeschaffungen wie z.B. ein neuer Gerätewagen-Logistik oder ein neues Staffellöschfahrzeug an und wir werden die Feuerwehr in diesen und weiteren Punkten unterstützen.

KIRCHE

Parteien und Stadtverordnete müssen auch immer ein gern gesehener Ansprechpartner für unsere Kirchengemeinden sein. Seitens der Bürgermeisterin wurden seit ihrem Amtsantritt Gespräche mit allen Kirchengemeinden initiiert und geführt. Diese Aktivitäten seitens der Verwaltungschefin begrüßen wir ausdrücklich und stehen auch selber gerne als Ansprechpartner zur Verfügung, wenn die Kirchengemeinden dies wünschen.

INTEGRATION IN BRUCHKÖBEL

Wir freuen uns, dass auch der Ausländerbeirat in Bruchköbel nach vielen Jahren wieder gewählt und aktiv wird. Wir werden gerne Gespräche mit dem Ausländerbeirat aufnehmen und sichern für die zukünftige Arbeit unsere Unterstützung gerne zur.

Auch begrüßen wir die aktive Asylhilfe in Bruchköbel. Hier investieren ehrenamtliche Helfer viel Zeit in die Integration unserer neuen Mitbürger z.B. in der Fahrradwerkstatt oder dem Cafe "Barrierefrei". Diese Projekte sind wichtig und richtig und müssen auch weiterhin seitens der Stadt unterstützt werden.

FRIEDWALD

Die FDP Bruchköbel setzt sich für alternative Bestattungsformen ein und unterstützt deren Umsetzung. Unter Bürgermeisterin Braun wurden kurzfristig Änderungen in der Friedhofssatzung durch die Stadtverordnetenversammlung verabschiedet, deren Umsetzung bereits erfolgt ist oder in Kürze erfolgen wird. Der von großen Teilen der Bevölkerung gewünschte Friedwald ist als Bebauungsplan in der Offenlage und wird in der kommenden Legislatur angelegt.

Viele Gute Gründe,

FDP zu wählen.

Das sind wir, das Team der FDP, hinter Sylvia Braun.